



Hamburgisches  
WeltWirtschafts  
Institut

A 106 118 574

## Staatsverschuldung

## Strategie 2030

VERMÖGEN UND LEBEN IN  
DER NÄCHSTEN GENERATION.  
— EINE INITIATIVE —  
— DES HAMBURGISCHEN —  
WELTWIRTSCHAFTSINSTITUTS  
UND DER BERENBERG BANK

*Privatbankiers*  *gegründet 1530*

**BERENBERG BANK**

*Joak. Berenberg, Gossler & Co. K.G.*

# Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	6
Einleitung	8
Die Problematik der Staatsverschuldung ist nicht neu	8
Historie und Ethik der Staatsverschuldung – ein kurzer Abriss	8
1. Entwicklung der Staatsschulden	11
1.1 Staatsschulden ausgewählter Länder	11
1.2 Kreditwürdigkeit von Staaten	17
1.3 Staatsverschuldung und Vertrauenskrise	19
1.4 Staatsbankrotte und Finanzkrisen: Historische und aktuelle Beispiele	20
1.4.1 Historische Krisen	21
1.4.2 Krisen der jüngeren Vergangenheit	23
1.4.3 Aktueller »Beinah-Staatsbankrott«	27
2. Konjunkturbedingte Defizite	29
2.1 Automatische Stabilisatoren	29
2.2 Aktive Stabilisierungspolitik	30
3. Langfristige Wirkungen der Staatsschulden	35
3.1 Implizite Staatsschulden	35
3.2 Die Dynamik von Budgetdefiziten und direkte Staatsschulden	40
3.3 Projektionen	44
3.4 Staatsschulden, Kapitalbildung und Wachstum	46
3.5 Leistungsbilanz und Auslandsvermögen	48
3.6 Inflation	49

4. Kehrt das Inflationsgespenst zurück?	51
4.1 Die Notenbanken sind in der Pflicht	51
4.1.1 Notenbanken und liquiditätsgetriebene Inflation	51
4.1.2 Notenbanken und nachfragegetriebene Inflation	52
4.2 Die Markterwartungen	54
5. Kapitalmarktthemen	56
5.1 Anleihen mit eingebautem Inflationsschutz	56
5.1.1 Was sind inflationsgeschützte Anleihen?	56
5.1.2 Wie funktionieren inflationsgeschützte Anleihen?	57
5.1.3 Inflationsanleihen aus Anlegersicht	59
5.2 Zunehmende Staatsverschuldung und Kapitalmarktfolgen	60
5.2.1 Anhaltende Depression/Deflation	61
5.2.2 Hyperinflation/Staatsbankrott	62
5.2.3 Inflationsbeschleunigung	63
Literatur- und Quellenverzeichnis	67